

DK v. 05.09.2015



Die Fünftklässler der Oberschule Wagenfeld wurden gestern mit Musik und Tanz begrüßt. • Foto: Brauns-Bömermann

„Wir wollen Euch begleiten“

Oberschule Wagenfeld begrüßt die neuen Fünftklässler mit Musik und Tanz

WAGENFELD • Von und für Schüler, „Trommeln“ für ein Miteinander, gute Teams und Teamarbeit, viel Musikalität und Kreativität. Unter diesen Vorzeichen stand die Einschulung der 33 neuen Fünftklässler der Oberschule Wagenfeld gestern Morgen.

Zwei sogenannte Lerneinheiten mit 16 und 17 Schülern und den Klassenlehrerinnen Nina Peter und Anna-Lena Nehues saßen noch im Publikum mit Eltern, Großeltern und Geschwistern zum Einschulungsprogramm: Dann waren sie dran. „Aus Kindern werden Stars“, so stand es im Hintergrund der Aulabühne, die kleinen gelben „Minions“ aus knallgelber Pappe gebastelt lachten mit ein oder zwei großen Augen den aufgeregten Neuschülern entgegen. „Wir möchten Euch ab heute begleiten. Mit Euch lernen, Spaß haben, kreativ sein, spielen,

sprechen und Euch vielleicht auch einmal ermahnen“, resümierte Schulleiter Hartmut Bublitz für die neuen Schüler. Und an die Eltern seine Bitte: „Bitte begleiten Sie Ihre Kinder und lassen Sie uns im Team arbeiten, wie es an unserer Schule Programm ist.“

Solch ein Team bildet auch die Schulleitung, die sich vorstellte: Frank Klausing, Michaela Lucassen, Walter Decker und Hartmut Bublitz arbeiten in der kollegialen Schulleitung. Auf der Bühne standen die Gesichter, die die Schüler ab nun begleiten. Dazu kamen alle anderen wichtigen Mitarbeiter aus Sekretariat, der Hausmeister, der Schulassistent, die Küchencrew. „Die Schulpädagoginnen lernt Ihr nächste Woche kennen“, um niemanden aus dem Team zu vergessen, erläuterte Bublitz.

Für die „Neuen“ hatten sich die Schüler ab Jahr-

gangsstufe sechs schon vor den Sommerferien viele kreative Gedanken gemacht, Musik, Tanz und Schauspiel einstudiert, die Bühne thematisiert und geschmückt. Mit dem extrem rhythmischen Cup-Song mit Cups, Chor, Sängerin, Cajon und Gitarre kam Stimmung auf, Modern Dance ließ die Tanzherzen höher schlagen und Hände klatschen im Publikum. Mit dem Zauberlehrling-Rap ba Dichter und Denker kam lebendiger Deutschunterricht auf die Bühne mit der Klasse 6a von Stephanie Jochmann: Poetry-Slam verdächtig, alter Text, aufgepeppt und Deutschstoff im Sinne von Johann Wolfgang von Goethe für 2015 interpretiert.

„Nehmt die Schule an“, bat Elternratsvorsitzender Manfred Harmsen die Schüler. „Lasst Euch wählen, kreiert damit Schule“, bat er die Eltern. „Wir sammeln Müll, eigentlich Altpapier,

bitte helft uns dabei, denn aus dem Verkauf des vermeintlichen Mülls können wir im besten Fall ein neues Klettergerät anschaffen“, erklärte Stephan Kawemeyer vom Förderverein das Engagement. „An dieser Schule wird nicht nur gebüffelt, sondern auch reichlich Spaß gemacht“, sein Fazit zu seinen miterlebten Einschulungen und Schulentlassungen.

Die Paten der neuen Schüler luden ihre Mitschüler ein: „Wir helfen Euch zu jeder Zeit, sagt Bescheid.“

Dann Bühne frei für die Protagonisten: Die neuen Oberschulanfänger. Wieder ein Stück neuer Lebensweg begann extrem amüsant und launig auf der Bühne der Aula. Mit Schulplaner, Speicherstick und Ranzen entschwandten die Fünftklässler mit ihren Klassenlehrerinnen in den Unterrichtsräumen, die ihr neues „Schul-Zuhause“ sind. • sbb